

Presseinformation

Flüchtlinge kommen in der Erstanlaufstelle an

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen/Geretsried. In der dezentralen Erstanlaufstelle des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen in der Turnhalle der Mittelschule Geretsried sind am Sonntag, 13. März 2022 die ersten Flüchtlinge untergekommen. Mit einem Bus wurden 52 Personen direkt aus München zur Turnhalle gebracht. Es handelt sich um 31 Erwachsene und 21 Kinder, die hauptsächlich im Familienverband auf der Flucht sind.

Beinahe alle Flüchtlinge waren noch vor der Abfahrt des Busses in München einem Corona-Schnelltest unterzogen worden. Vier nicht getestete Personen wurden in Geretsried nachgetestet. Alle Ergebnisse waren negativ. Die in Geretsried Angekommenen wurden durch den Sicherheitsdienst vom Bus in einen auf dem Schulgelände abgegrenzten Bereich geführt, bevor die Plätze in der Turnhalle zugeteilt wurden. Die Menschen erhielten ein Hygienepaket, etwas zu essen und haben nun z.B. auch die Möglichkeit, ihre Wäsche zu waschen. Geplant ist, dass die Geflüchteten zwei bis drei Tage in der Turnhalle verbleiben, bevor sie in eine andere Unterkunft weitervermittelt werden können.

Noch Ende letzter Woche war man davon ausgegangen, dass die ersten Flüchtlinge, die durch die Regierung von Oberbayern dem Landkreis zugeteilt werden, am heutigen Montag kommen sollten. Doch als sich abzeichnete, dass die letzten Vorbereitungen in der Halle früher als gedacht erledigt sein könnten und gleichzeitig immer mehr Flüchtlinge München erreichten, wurde entschieden, die Menschen schon am Sonntag nach Geretsried zu bringen.

Auch am heutigen Montag, 14. März 2022, wird ein Bus wieder Menschen zur dezentralen Erstanlaufstelle bringen. Man geht davon aus, dass alle Personen vorab in München auf das Coronavirus getestet werden. Sollte dies doch nicht der Fall sein, besteht die Möglichkeit, die entsprechenden Personen Vorort innerhalb des Eingangsbereichs der Turnhalle zu testen, um Kontakte zur Schülerhaft und anderen Personen auf dem Gelände zu vermeiden. Positiv Getestete kommen nicht in der Erstanlaufstelle in der Turnhalle unter. Sie werden in andere eigens für die Absonderung gedachte Unterkünfte im ganzen Landkreis verlegt. Dort bleiben die Menschen für die Zeit der Isolation und werden dort versorgt.

Im Landkreis sind bereits 181 Plätze durch Geflüchtete belegt, die auf privatem Weg in die Region gelangt sind. Nach wie vor bittet das Landratsamt dringend um Wohnraumangebote, insbesondere auch um Angebote für die Aufnahme von Menschen und deren Haustiere. Hilfs- und Unterstützungsangebote vor Ort werden über die Kommunen organisiert. Weitere Informationen sind abrufbar unter www.lra-toelz.de/ukrainehilfe.



Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 – Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de